

4/2024
Juli / August

24. Jahrgang
kostenlos

KaSch

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf



Die ehemalige Webstuhlfabrik von Louis Schönherr mausert sich immer mehr zum modernen Gewerbe- und Freizeitareal. Foto: schönerrfabrik

Bauen für die Zukunft

Seit 30 Jahren wird in der ehemaligen Webstuhlfabrik von Luis Schönherr ein Gewerbe- und Freizeitareal gebaut. Schritt- und gebäudeweise sind dort gastronomische Einrichtungen, Büros, Ateliers, ein Hamam und vieles mehr eingezogen – und weitere Gebäudenutzungen werden folgen. Im KaSch-Gebiet geht es ebenfalls schrittweise aber sichtbar voran: Spielplätze werden gebaut und erneuert, etwa am Gerhart-Hauptmann-Platz und im Kuchwald, auch für den Basketballplatz im Konkordiapark und die Interventionsfläche Kuchwaldpark sind Bauarbeitende schon zugange.

Geduld und Gelassenheit sind weiterhin

gefragt angesichts der vielen Straßenbaustellen im Stadtgebiet. Straßen wie die Bergstraße, Beyerstraße, Müllerstraße und Lohrstraße bleiben weiterhin für Bauarbeiten gesperrt. Und auch am Zöllnerplatz bleibt es aufgrund der Sicherheitssperrung wegen eines einsturzgefährdeten Gebäudes und laufender Bauarbeiten für Verkehrsteilnehmer eng und ungemütlich. Gut aber, dass bis zum kommenden Jahr Vieles geschafft sein wird – schließlich will sich ganz Europa daran erfreuen und freie Fahrt haben.

Ihr KaSch-Redaktionsteam

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Heiße Ecken: Wo liegen Hitze-
punkte im KaSch-Gebiet und wie
können wir damit umgehen?
- All für Alle: Das Kosmonauten-
zentrum wird 60
- Vom Webstuhlbau zur Yoga-
Area: Wie und wohin die Schön-
herrfabrik wächst und noch
wachsen könnte
- Nahversorgung im Wohnviertel:
Warum die Menschen im Flem-
ming aufatmen können
- Moneten für die Gemeinschaft:
Was vom Bürgerbudget noch
übrig ist und was damit schon
gemacht wurde
- Bagger im Einsatz: Interventi-
onsfläche im Kuchwald nimmt
Form an
- Auf Korbjagd im Konkordiapark:
Neuer Basketballplatz in Arbeit

und vieles mehr...

Warum die Oberschule Altendorf im Stadtteilgarten hilft

Die Oberschule Altendorf ist Klimaschule - ein selbst-erklärter Titel, der einiges an Verantwortung mit sich bringt. „Wir sind Klimaschule und als solche machen wir immer am letzten Montag des Schuljahres einen Klimaschutzinsatz“, sagt Anke Naumann, die an der Schule Biologie und Geografie unterrichtet.

In diesem Jahr kamen die Schülerinnen und Schüler in den Stadtteilgarten an der Matthesstraße. Aufgaben gab es dort zuhauf, für alle. „Unkraut zupfen, aufräumen, pflanzen und Gras mähen“, zählt Anke Naumann als einige der Tätigkeiten auf, die die Jugendlichen an diesem Vormittag vollzogen.

Zum Titel Klimaschule gehören übrigens nicht nur Arbeitseinsätze, sondern auch Projekte, Workshops, Bildungsangebote und Müllsammelaktionen.

Text: Sarah Hofmann



Anke Naumann im Stadtteilgarten.

Foto: saho



Wer will, kann selbst zu Harke und Schaufel greifen.

Foto: saho

Kaßberg-Gefängnis erhält Preis zur SED-Aufarbeitung

Verein erhält mit 20.000 Euro dotierten Karl-Wilhelm-Fricke-Preis 2024

Der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis wird mit dem Hauptpreis des Karl-Wilhelm-Fricke-Preises 2024 ausgezeichnet, ausgelobt von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. „Diesen wichtigen Preis verliehen zu bekommen, ist für uns eine große Ehre“, erklärt der Vereinsvorsitzende Jürgen Renz in einer ersten Reaktion. „Das ist eine wunderbare Anerkennung und Ermutigung, für die wir uns im Namen unserer Vereinsmitglieder und aller, die an der Verwirklichung unseres Lern- und Gedenkortes mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken möchten. Vor allem

freuen wir uns, dass die Jury den Preis ausdrücklich auch dem Andenken unseres 2019 verstorbenen Vorstandsmitglieds Volker Bausch widmet. Er war ein Motor unseres Gedenkstättenprojektes. Seiner Arbeit und seinen Ideen hat unser Gedenkstättenprojekt unendlich viel zu verdanken.“

Der Karl-Wilhelm-Fricke-Preis wird für herausragendes Engagement für Freiheit, Demokratie und Zivilcourage verliehen und gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen für die Aufarbeitung von SED-Unrecht und DDR-Vergangenheit. Der Hauptpreis ist mit 20.000 Euro dotiert. Laut Bun-

desstiftung wird der Verein für das jahrelange ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder gewürdigt. Die Laudatio wird die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages, Katrin Budde MdB, halten. Der Jury unter der Leitung der ehemaligen Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Marianne Birthler gehören neben Altbundespräsident Horst Köhler die russische Menschenrechtlerin Irina Scherbakova, der Schriftsteller Marko Martin, der Preisspender Burkhard Veigel und die Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung, Anna Kaminsky, an. (red.)

9 Parteien im Stadtrat

Chemnitz hat gewählt

Im neuen Chemnitzer Stadtrat sind neun Parteien und Wählervereinigungen vertreten. Die Wahlbeteiligung am 9. Juni lag bei 65,37 Prozent und damit etwas höher als vor fünf Jahren (2019: 61,26 Prozent). Insgesamt waren 190.800 Wahlberechtigte aufgerufen, über die Zusammensetzung des Stadtrates zu entscheiden. Hier die Ergebnisse der Wahlen zum Chemnitzer Stadtrat im Einzelnen (die Anzahl der Stimmen steht in Klammern, dahinter die Anzahl der Mandate).

AfD	(86 198)	15
CDU	(75 727)	13
BSW	(53 441)	9
SPD	(43 922)	7
DIE LINKE	(26 984)	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(25 833)	4
PRO CHEMNITZ & FREIE SACHSEN	(17 557)	3
FDP	(12 759)	2
Die PARTEI	(10 212)	2
BBS	(2 656)	0

Zusammen: (355 289) 60

18 Frauen und 41 Männer wurden bei der Stadtratswahl am 9. Juni gewählt. Da das Bündnis Sahra Wagenknecht nur acht Kandidaten hatte, aber eigentlich neun Sitze errungen hat, schrumpft das Stadtparlament in der kommenden Legislaturperiode um einen Sitz auf nunmehr 59 Sitze.

Am 28.08.2024 wird es ab 14 Uhr die erste konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtrates im Rathaus geben, dessen neue Sitzverteilung bereits jetzt erste Veränderungen zeigt. So wird z.B. die FDP mit der CDU künftig als eine Fraktion auftreten. Weitere Änderungen könnten folgen, bleiben wir gemeinsam dran! (red.)

Wiesenkosmos entsteht



Im KÜchwald wird derzeit kein gewöhnlicher Spielplatz gebaut, sondern der „Wiesenkosmos – Entdeckungsreise zu den Pflanzen und Insekten“.

Entstehen wird eine interessante, attraktive und vielfältige Spiellandschaft, deren Elemente und Anordnungen für Kinder aller Altersgruppen sowie mit unterschiedlichen motorischen und geistigen Fähigkeiten nutzbar sein wer-

den. Weiterhin werden mehr Aufenthaltsmöglichkeiten für Erwachsene geschaffen, damit auch sie sich wohlfühlen und insbesondere Familien länger verweilen können.

Die bereits vorhandene Spielplatzfläche wird beibehalten, auch die Gestaltung und die Flächengrößen orientieren sich am Bestand. Der Fallschutz und die Spielflächen werden saniert. (red.)

20. Luisenplatzfest in Mitte – West

Seid dabei, wenn das nächste Jubiläum am 14. September von 14 bis 20 Uhr am Luisenplatz gefeiert wird. Egal ob Flohmarkt, Zauberei, Sportangebot, was für die Gaumenfreude oder doch der erste Bühnenauftritt, beim Luisenfest darf ausprobiert werden. Meldet Euch jetzt an, kostenfrei und ohne Standgebühr.

Ansprechpartnerin: Annett Illert im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, Tel.: 0371/ 33 50 520 oder info@buelei39.de (red.)

Pus(C)hen Teil 5 steht an

Am 24. und 25. August wird der Gerhart-Hauptmann-Park auf dem Kaßberg wieder und damit zum fünften Mal, zum Austragungsort des Festivals Pus(C)hen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird es Auftritte mehrerer Bands, Kleinkunst, Mitmachangebote, Gastronomie und vieles

mehr für Menschen aller Altersgruppen geben. Auch viele lokale Akteure beteiligen sich. Eingeladen sind nicht nur die Menschen aus den Stadtteilen, sondern ganz Chemnitz.

Das genaue Programm wird vorab im Detail unter anderem auf den Instagram- und Facebook-Accounts des Festivals bekannt gegeben. (saho)

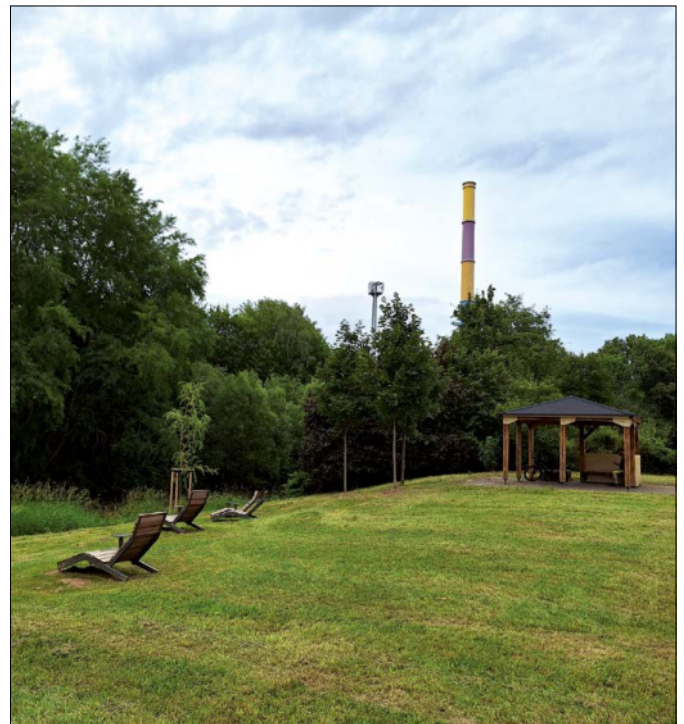
Nordpark lockt mit Liegen

Der Nordpark an der Chemnitz ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Naschsträucher, ein gepflegter Park, Spielmöglichkeiten und schöne Wiesen laden schon lange Spazierende und Familien zum Verweilen ein. Vor allem der Pavillon mit Blick auf den Fluss erfreute sich großer Beliebtheit. Leider war das Bauwerk in die Jahre gekommen, sanierungsbedürftig und bekrizelt.

Das hat sich geändert. Das Holz des Pavillons ist abgeschliffen und neu lasiert worden und auch das Zelt Dach erfuhr eine Erneuerung. Die Baukosten belaufen sich laut

Rathaus auf etwa 15.000 Euro. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Dachdeckermeister Karl-Heinz Wehr mit seinem Unternehmen. Die Bauüberwachung erfolgte durch die Stadt Chemnitz.

Der Pavillon ist nicht der einzige neue Höhepunkt im Areal. Neben dem Bauwerk stehen nämlich mittlerweile auch fünf neue Sonnenliegen, die im Rahmen der Interventionsflächen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 im Nordpark an der Chemnitz aufgestellt worden sind. Zudem wurde dort ein Weidenbaum gepflanzt. (saho)



*Sprechen Sie uns auch gern zum
Thema Vorsorge zu Lebzeiten an.*

 **Aaron Bestattungen**
Chemnitzer Familienbetrieb GbR

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 194 - 09131 Chemnitz

 aaron-bestattungen.de

Gute Neuigkeiten für das Flemminggebiet!

Wer gut wohnen will, ist auch auf Nahversorgung angewiesen. Für Post, Finanzen und Lebensmittel braucht es kurze Wege – deren Erhalt bereitet den Anwohnenden oft Sorgen. Aber: die Postfiliale bleibt und die Sparkasse plant einen SB-Container.

Knapp 50 sachkundige Anwohner*innen mit großem Interesse an ihrem Stadtteil kamen, um über die Entwicklung des Flemminggebiets zu diskutieren. Sie folgten der Einladung von Baubürgermeister Michael Stötzer, der mit seinem Team zum zweiten Mal in diesem Jahr zum Bürgerforum „Flemminggebiet“ eingeladen hatte.

Neben Baubürgermeister Michael Stötzer waren auch Peter Schöberl, Geschäftsführer der Service-Center Technik GmbH am Klinikum Chemnitz, Bettina Brandes-Herlemann von der Deutschen Post AG und Vertreter des Tiefbauamtes dabei. Zu den positivsten Informationen zählen sicherlich der Weiterbetrieb der Postfiliale in der Flemmingstraße und die geplante Einrichtung eines Sparkassen SB-Containers.

Bettina Brandes-Herlemann gab bekannt, dass die **Postfiliale im Flemminggebiet** ab dem 13. Mai wieder geöffnet ist. Die Filiale wird zunächst mit eingeschränkten Öffnungszeiten als Eigenbetrieb der Post AG betrieben (Mo-Fr 14.30 bis 17.30, Sa 10.00 bis 13.00). Sobald ein privater Betreiber für die Filiale gefunden wurde, sollen die Öffnungszeiten wieder ausgedehnt werden. Für die Anfang 2024



Postfiliale wieder geöffnet

Foto: Sarah Hofmann

geschlossene Postfiliale in der Bergstraße gibt es hingegen noch keine Zukunftsperspektive. Hier sucht die Post AG ebenfalls nach einem Betreiber, entschied sich aber gegen eine Übergangslösung im Eigenbetrieb.

Mehr Service gibt es außerdem bei der Zustellung von Paketen im Flemminggebiet. Dank zweier neuer **Paketstationen** im Wohnbestand der CSg (Alfons-Pech-Str. 24, Albert-Schweitzer-Str. 64) werden von nun an weniger Nachbarn herausgeklingelt, um Pakete entgegenzunehmen und zwischenzulagern.

Und auch die **Sparkasse** bietet zukünftig wieder mehr Service im Flemminggebiet an. Ein SB Container ist in der Nähe der EDEKA Filiale geplant. Die Aussicht einen Geldautomaten

und ein Serviceterminal für Überweisungsaufträge und den Ausdruck von Kontoauszügen nutzen zu können, ist eine sehr positive Nachricht für alle Anwohner*innen.

Und **das Klinikum?** Das Klinikum in der Flemmingstraße blickt optimistisch in die Zukunft. So ermöglicht der neue Hubschrauberlandeplatz nunmehr die Behandlung von Polytraumata-Patienten. Zugelassen ist der Landeplatz für 600 Starts und Landungen im Jahr, was jedoch aktuell nicht genutzt wird. Gezählt wurden im Vorjahr um die 250 Flüge. Auch wird in den kommenden Jahren die universitäre Ausbildung vor Ort gestärkt (ein neues Gebäude entsteht) sowie das ambulante OP-Zentrum im Klinikum ausgebaut. Das Ziel

ist es, mehr ambulante Behandlungen zu ermöglichen und sich als operatives Zentrum zu etablieren. Um den zunehmenden Verkehr im Flemminggebiet zu bewältigen, sind eine zusätzliche Zufahrt zum Klinikum von der B95 und der Bau eines weiteren Parkhauses mit 600 zusätzlichen Stellplätzen auf dem Gelände des Klinikums vorgesehen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche konkrete **Verkehrsprobleme** angesprochen, darunter Fußgängerüberwege, Straßenschäden, Tempo zonen und Parkplätze. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung wird der Schilderwald an der Flemmingstraße reduziert und die Straße zukünftig durchgehend als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Weitere Verkehrsprobleme im Wohngebiet werden derzeit überprüft. Aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern gestaltet sich die Lösung nicht immer einfach. Oft ist ein Kompromiss erforderlich, wobei es häufig auch an finanziellen Mitteln mangelt. Und auch wenn viele Verkehrssituationen verzwickelt bleiben werden, war der Austausch darüber wichtig und konstruktiv. Es tut sich Gutes im Flemminggebiet!

Text: Antje Richter



Ausbildung mit Zukunft

- freie Berufsschulwahl
- attraktive Ausbildungsvergütung
 - Übernahme in Arbeitsverhältnis nach abgeschlossener Ausbildung

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Werden Sie Team-Mitglied bei einem der größten sozialen Arbeitgeber in der Stadt!

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d): Voll- oder Teilzeit, 30 Tage Urlaubsanspruch, hauseigener Tarifvertrag mit Sonderzahlungen.



1.313 € brutto im 1. Lehrjahr
Pflegefachfrau/mann (ab 09/24)

Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
staatlich anerkannter
Krankenpflegehelfer (m/w/d)




www.awo-chemnitz.de



Heiße Zeiten: Der Sommer naht und die Hitze auch!

Sommerhitze klingt nett im Urlaub, kann aber schnell zur körperlichen Belastung werden. Vor allem ältere Menschen müssen zunehmend Maßnahmen treffen, um sich zu schützen – die Stadt Chemnitz setzt nun erste Hilfsmaßnahmen um, auch im KaSch-Gebiet.

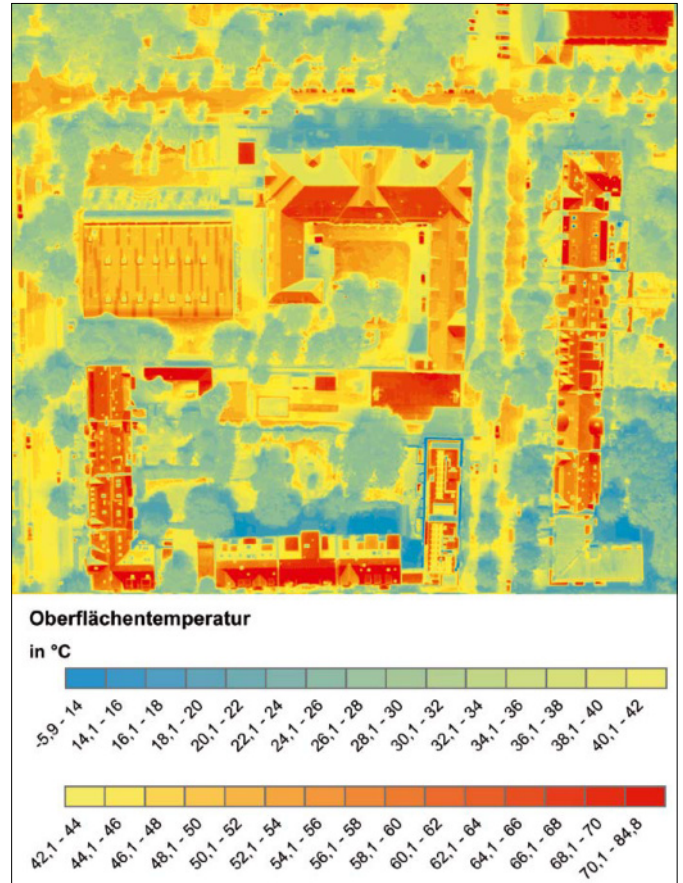
Mit 35 Grad in der Dachgeschosswohnung war der vergangene Sommer für viele Chemnitzer ein echter Härtestest. Und was uns dieses Jahr erwartet? Keine Ahnung, vielleicht sollten wir einfach einen Münzwurf machen. Aber eins ist sicher: Die Meteorologen sind sich einig, dass wir in den kommenden Jahren weiterhin Rekorde brechen werden - sei es bei Stürmen, Regen oder Hitzeperioden. Die Städte müssen sich darauf vorbereiten, denn das Wetter wird mehr Extreme mit sich bringen.

Wo es in Chemnitz besonders heiß hergeht und wo Maßnahmen wie Trinkbrunnen, zusätzliche Schattenplätze und weniger Versiegelungen angezeigt sind, zeigen die Wärmekameraaufnahmen von THINK GmbH. Im Sommer 2023 startete eine Drohne am Karl-Marx-Monument, um

Chemnitz aus der Vogelperspektive zu scannen und die heißesten Hotspots zu identifizieren.

Besonders kritisch wird es naturgemäß an Orten mit viel Beton und Asphalt. In Mitte-West also an vielen Ecken, wobei zu den heißesten Plätzen folgende zählen:

- das Areal an der Gerichtsstraße: Amtsgericht, Lern- und Gedenkort Kaßberg Gefängnis, Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Musikschule, AleXa Seniorenresidenz
- der Neubau des Chemnitzer Klinikums in der Flemmingstraße
- das Gewerbegebiet an der Waldenburger Straße/ Am Heim
- Straßen und Wohnhäuser zwischen Schloßplatz und Leipziger Straße, entlang der Fritz-Matschke-Straße sowie alle Kaßberger Straßenzüge



Blickwinkel auf André-Gymnasium... Thermal-Grafik: THINK GmbH

zwischen Koch- und Reichsstraße, besonders dem Andrégymnasium.

Die Wärmeaufnahmen an diesen Orten zeigen Oberflächentemperaturen um die 60 Grad. Temperaturen bei denen man sich zweimal überlegen sollte, draußen länger zu verweilen.

Was aber tun, wenn es wieder so richtig heiß wird? Nun, abgesehen davon, dass man genug trinken sollte, ist es auch wichtig, sich mit Sonnencreme einzudecken und nach Schattenplätzen zu suchen. Zum Glück sorgen die großen grünen Oasen Schloßteichareal, Crimmitschauer Wald, Kuchwaldpark, der Grünzug entlang des Pleißenbachs sowie die vielen kleineren Parkanlagen und grünen Hinterhöfe für Abkühlung.

Tipps, Infos und Hitzewarnungen sind auf der Hitzeseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/hitze zu finden.

Und wer sich informieren möchte, wie hoch die Hitzebelastung vor seiner Haustür ist, kann den Themenstadtplan der Stadt Chemnitz besuchen. Einfach im Internet „Themenstadtplan Chemnitz“ eingeben und die Themenkarte „Stadtklima“ nutzen.

Text: Antje Richter

Neue Motivation, neue Perspektiven

Therapeutische Fördereinrichtung

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

Dr. paed. Angela Häußler

Gerhart-Hauptmann-Platz 10,
09112 Chemnitz
Telefon: (0371) 5382420
www.lerntherapie-chemnitz.de

Neue Trinkbrunnen fürs Stadtgebiet:

- **Konkordiapark:** Täglich tummeln sich hier hunderte Kinder und Freizeitsportler. Ein Trinkbrunnen ist wichtig und wird in diesem Jahr errichtet.
- **Küchwaldpark:** An der Interventionsfläche der Kulturhauptstadt 2025 (Ecke Küchwaldstraße/ Küchwaldring) entsteht im Jahr 2024 ein Empfangspavillon, der neben einem Info-Point, einer Toilette, Schließfächern und einer E-Bike Lade-station auch einen Trinkbrunnen integriert.

Das Chemnitzer Rathaus arbeitet an einem Aktionsplan gegen die Folgen zunehmender Hitze. Neben weiteren Trinkbrunnen sind z.B. auch Außenverschattungen an Schulgebäuden und Rasengleise bei Ausbau des Chemnitzer Modells vorgesehen.

Bürgerbudget fördert Kulturveranstaltungen und Projekte im Stadtgebiet Mitte-West

Mit 38.700 Euro wurden von Januar bis Juni bereits 16 Projekte im Stadtgebiet Mitte-West finanziell unterstützt. Weitere 31.900 Euro aus dem Bürgerbudget stehen bis Jahresende zur Verfügung und suchen noch Ideen und Projektvorhaben.

Von Januar bis Juni wurden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Stadtteilfeste gefördert, darunter die kommende Lesebühne junger Autoren „Chemnitz meets Leipzig“ am 1. August, das Musikfestival PUS(C)HEN am 24. und 25. August, die Konzertreihe „Summer Breeze“ im Küchwaldpark von Juni bis September, das Luisenplatzfest am 14. September und das Literaturfestival KULA am 21. September.

Doch nicht nur Veranstaltungen werden unterstützt – auch bauliche Projekte wie Bänke, Klettergeräte, Sonnensegel, Informationstafeln erhalten finanzielle Unterstützung. In diesem Jahr wird der Bau einer Stele auf dem Gelände der Kirchgemeinde St. Nikolai-Thomas gefördert. Die Stele ist Teil des Schüler- und Kunstprojekts „Das Zentrum ist nicht die Mitte“. Dieses Projekt begann im Jahr 2019 im Mathematikunterricht des Chemnitzer Schulmodells, wo Schüler*innen gemeinsam mit ihrem Lehrer Thomas Jahre auf Grundlage unterschiedlicher mathematischer Prinzipien fünf Mittelpunkte der Stadt Chemnitz berechneten. Die Mittelpunkte sollten aber



Mathe- und Physiklehrer Thomas Jahre mit dem Prototyp einer Stele im Tietz. Mit diesem Versuchsmodell warb er erfolgreich Gelder für ein Mikroprojekt ein und die erste Stele konnte 2022 in der Neefestraße 3 aufgestellt werden.

Foto: Stadt Chemnitz/Kulturmanagement

nicht nur berechnet, sondern auch im Stadtbild sichtbar werden. Thomas Jahre gelang es, gemeinsam mit dem Chemnitzer Künstler Didi Leimcke, drei dieser Mittelpunkte durch Stelen in Chemnitz sichtbar zu machen. Zwei weitere Stelen sollen in diesem Jahr folgen. Eine wird dabei im Stadtgebiet

Süd auf dem Gelände des Straßenbahnmuseums und eine weitere im Stadtgebiet Mitte-West auf dem Nikolaifriedhof errichtet werden.

Auf dem Nikolaifriedhof befindet sich der sogenannte „Eckenschwerpunkt“ von Chemnitz. Für diesen schafft der Künstler Didi Leimcke eine

individuell gestaltete Stele, welche im Herbst 2024 eingeweiht wird. Die Stele wird auch vom Radweg „Sächsische Städteroute“ gut sichtbar zu sehen sein und lädt dazu ein, die Geschichte und Identität der Stadt Chemnitz näher kennenzulernen.

Wenn das Zentrum nicht die Mitte ist – wo ist die Mitte dann zu finden? Für alle die Lust auf einen Spaziergang zu allen fünf Chemnitzer Mittelpunkten haben, hier die Koordinaten:

1. Schwerpunkt von Chemnitz, Stele am Ende der Neefestraße:

50° 49' 34.6944" n.Br. und 12° 54' 42.7212" ö.L.

2. Schnittpunkt N-S und W-O, Stele an der Johanna-Esche-Straße in der Nähe der Einmündung Paul-Gruner-Straße:

50° 48' 47.5416" n.Br. und 12° 54' 33.1992" ö.L.

3. Mittelpunkt des kleinsten Umkreises, Stele vor dem Eingang Irkutsker Straße 227:

50° 48' 56.1384" n.Br. und 12° 53' 27.1176" ö.L.

4. Schnittpunkt der Diagonalen eines Rechtecks um Chemnitz. Eine Stele entsteht am Straßenbahnmuseum, die berechneten Mittelpunktkoordinaten führen auf einen Parkplatz:

50° 49' 20.4852" n.Br. und 12° 53' 25.3428" ö.L.

5. Eckenschwerpunkt, eine Stele entsteht auf dem Nikolaifriedhof:

50° 49' 29.1612" n.Br. und 12° 53' 36.8952" ö.L.

Text: Antje Richter

Bürgerbudget

Das Bürgerbudget der Bürgerplattform Mitte-West beträgt in diesem Jahr 70.629,09 Euro. Das entspricht einem Betrag von 1,61 Euro pro Einwohner der Stadtteile Altendorf, Kaßberg und Schloßchemnitz. Die Stadt Chemnitz stellt dieses Geld aus Haushaltsmitteln zur Verfügung, um verschiedene Vorhaben zu realisieren. Die Entscheidung darüber, wie das Geld verwendet wird, liegt bei den Bewohnern, Vereinen und Initiativen in Mitte-West. Sie können ihre Ideen bei der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform einreichen, die dann prüft, ob das Projekt förderungswürdig ist. Förderungswürdig sind alle realistisch kalkulierten und umsetzbaren Vorhaben, die den Menschen in Mitte-West zugutekommen.

Kontakt zur Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West:

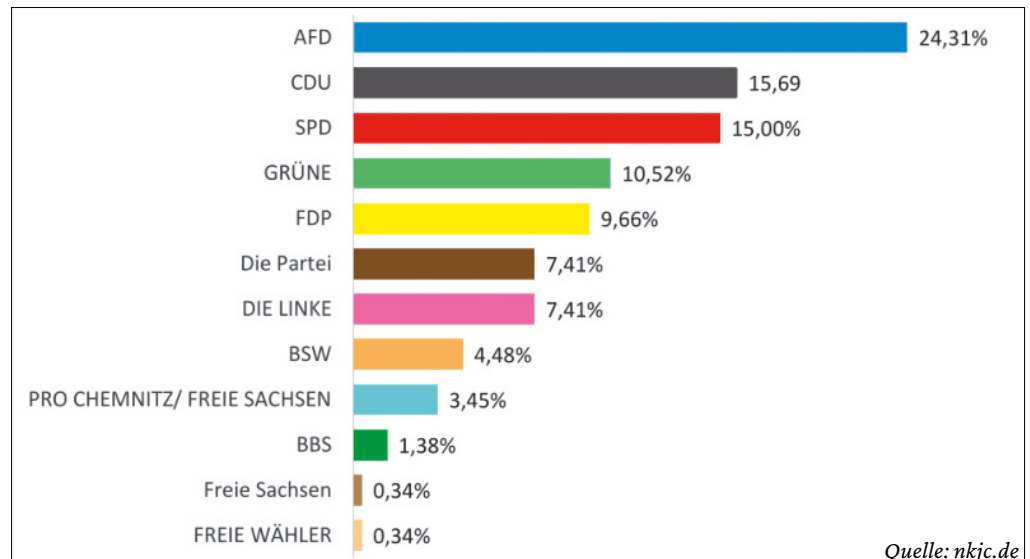
Antje Richter, Bürgerzentrum Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz,
0371/335 05 20 oder info@buergerplattform-mittewest.de

Was würden Jugendliche wählen?

In einem im KaSch-Gebiet vom Domizil betreuten Projekt, durften auch diejenigen zur Urne gehen, die sonst zu jung sind. Hier die Ergebnisse der U18-Kommunalwahl 2024 in Chemnitz.

Bis zum 31.05.2024 hatten junge Chemnitzer*innen unter 18 Jahren die Möglichkeit, sich an der U18-Kommunalwahl zu beteiligen. Auch wenn die Stimmen der U18-Wahl nicht in die offizielle Wahl einfließen, haben Jugendliche damit die Möglichkeit, ihre politische Meinung sichtbar zu machen. Diese Chance nutzten in Chemnitz bei der diesjährigen Kommunalwahl 621 junge Menschen in insgesamt 14 Wahllokalen.

Noch nicht wahlberechtigte junge Menschen setzten sich vorab an verschiedenen Orten und auf unterschiedliche Weise mit politischen Themen und Inhalten auseinander. Außerdem konnten sie den Ablauf einer richtigen Wahl erproben. Die Streetworker des Domizil e.V. hatten dazu ihr Wahlbüro im Konkordiapark und im Domizil aufgeschlagen und unterstützen Schulen in Schloßchemnitz bei der U18-Wahl.



Wie fielen die U18-Wahlergebnisse in Chemnitz aus?

Alle sächsischen Ergebnisse unter: <https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/saechsische-kommunalwahl-in-leipzig-und-chemnitz>

Von den sich beteiligenden Jugendlichen gaben in Chemnitz 24,31% ihre Stimme der AFD. Mit deutlichem Abstand folgen mit 15,69% die CDU und 15% die

SPD. Dem folgten Grüne, FDP, Die Partei und Die Linke. Alle weiteren Parteien landeten unter 5%. Das hohe Ergebnis für die bundesweit als rechtsextremistischer Verdachtsfall geführte AfD ist auffallend, aber nicht überraschend. Rechtsextreme Ideologien sind inzwischen bis weit in die Mitte der Gesellschaft vorangedrungen. Junge Menschen sind von diesem Trend nicht ausgeschlossen. Um

so wichtiger ist es, Demokratiebildung intensiv zu betreiben und Jugendliche mit ihren Belangen, Wünschen und Sorgen ernst zu nehmen. Die U18-Wahlen wollen dazu beitragen, jungen Menschen mehr Gehör zu verschaffen und Politiker*innen anregen, die Belange ihrer zukünftigen Wählerschaft mehr in den Fokus ihrer politischen Arbeit zu nehmen.

Text: Susann Beyer

Basketballplatzbau im Konkordiapark beginnt

Gleich nach dem Kosmos-Festival haben am 10. Juni im Konkordiapark die Arbeiten für den Neubau eines Basketballplatzes begonnen. Das Gelände ist derzeit mit Bauzäunen abgesperrt. Das neue Spielfeld entsteht unter Berücksichtigung der Vorgaben des Weltbasketballverbands FIBA, sodass auch internationale Turniere ausgerichtet werden können. Das bereits bestehende Feld wird etwas verschoben, ebenfalls saniert und erhält einen Kunststoffbelag. Um die beiden Spielbereiche untereinander und mit den bestehenden Wegstrukturen zu verbinden, ist eine befestigte Platzfläche geplant, die von zwei großen

Hochbeeten unterbrochen wird. Diese sollen mit schattenspendenden Gehölzen und anderen Gewächsen ansprechend bepflanzt werden und zum Sitzen und Verweilen einladen.

Als Ausstattungselemente sind neben den beiden wettbewerbskonformen Korbanlagen des neuen Hauptspielfeldes insgesamt sechs neue Basketballkörbe auf dem Bestandsplatzfeld vorgesehen. Außerdem wird eine dreistufige Sitz-Tribüne errichtet.

Die Fertigstellung ist nach Angaben der Stadt Chemnitz noch für Ende des Jahres geplant. Die Baukosten belaufen sich auf rund 825.000 Euro.

(red)



Ein Blick auf die Baustelle.

Foto: Rebecca Wieland

Endlich! Baustart für KÜCHWALD-Interventionsfläche

Kommt er oder kommt er nicht, der neue Multifunktionspavillon im KÜCHWALD? Lange wurde er geplant und erhofft – und nun, knapp sechs Monate vor Start des Kulturhauptstadtjahres, wurde nun mit dem Bau am 13.06.2024 begonnen. Pünktlich zur neuen Ausgabe der KaSch haben Bauarbeitende der Firma Raue schon das Fundament des Gebäudes weitestgehend fertig gestellt, es

geht voran.

Für 2025 soll der KÜCHWALD-park einen Empfangspavillon erhalten, nachdem seit 2019 umfangreiche Beteiligungsformate mit der Bevölkerung erfolgten. Die Chemnitzer bestimmten sowohl den Ort als auch was für sie aktuell Priorität hat. Auch die Einrichtungen am und im KÜCHWALD freuen sich über einen solchen Pavillon als zentralen



Quelle: Stadt Chemnitz



Rohbauarbeiten zum Baustart an der Interventionsfläche KÜCHWALDpark

Foto: buelei39

Anlauf- und Informationspunkt.

Der Pavillon soll neben dem barrierefreien WC nebst Wickeltisch, eine digitale Informationstafel, Sitzgelegenheiten, Schließfächer, Trinkbrunnen, eine E-Bike und Handy Ladestation und einen Fahrradstellplatz erhalten.

Die Fertigstellung der Interventionsfläche ist laut Rathaus im Oktober vorgesehen.

Text: Sarah Hofmann

THEATER • BESUCHER • ORGANISATION
1920 • 1946 • 1991



Für alle Theater- und Konzertliebhaber ein Muss!

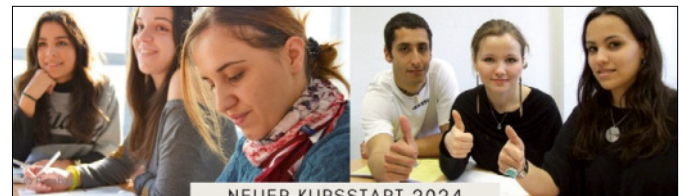
- Monatlich ins Theater – mit uns kein Problem
- Theaterkarten mit hoher Ermäßigung
- Freie Wahl der Vorstellungen
- auch für Fritz Theater und Das erste Chemnitzer Kabarett
- Theaterfahrten, Ausstellungsbesuche, Künstlergespräche



Werden Sie bei uns Mitglied – wir freuen uns auf Sie!

Käthe-Kollwitz-Str. 7 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 666 18 98
volksbuehne.chemnitz@t-online.de • www.volksbuehne-chemnitz.de

ANZEIGE



Kommunikationskurs 30 UE ab Niveau A2

- 10 alltagsnahe Themen werden in der Gruppe praxisnah trainiert
- Sprachniveau ab A2, nach Abschluss eines Integrationskurses
- Konzentration auf Kommunikation
- keine direkte Grammatik- oder Wortschatzvermittlung, keine Prüfungsvorbereitung
- Auffrischung bekannter Lehrinhalte, Themen wie im Integrationskurs und im Rahmencurriculum des BAMF
- keine Prüfung, aber Zertifikat

Dauer: 10x3 UE
Teilnehmer: 6-8

Kurszeiten, -ort und Preise aktuell auf unserer Webseite.

Scanne für mehr Infos



INFOS UND ANMELDUNG UNTER: WWW.BASS-SERVICE.DE

ANZEIGE

Warum das Schönherrareal künftig noch vielfältiger wird

Seit 30 Jahren wird die ehemalige Webstuhlfabrik zum Gewerbepark umgestaltet – ein Ende ist längst nicht in Sicht, im Gegenteil.



Geschäftsführer Steve Tietze.

Foto: schönherr.fabrik

Steve Tietze hat viel vor. Er ist seit drei Jahren Geschäftsführer des Gewerbeparks Schönherrfabrik, arbeitet jedoch schon seit 2008 dort. Die Geschichte des heutigen Areals an der Schönherrstraße, welches sich durch eine bunte Mischung an Nutzungen und Einmietungen auszeichnet, begann jedoch vor 30 Jahren. 1994 kauften Investoren aus Österreich die damalige Webstuhlfabrik auf. Wie Steve Tietze erzählt, wurde den neuen Eigentümern schnell klar, dass diese Art der Produktion nicht mehr rentabel war, sie suchten nach neuen Nutzungsmöglichkeiten. „Recht kurzfristig sind die Bereiche dann leergezogen worden, die Gebäude des Geländes wurden schrittweise saniert“, erzählt Steve Tietze.

Das Café Ankh war einer der ersten Mieter, „der 2000 gestartet ist und von vornherein ziemlich erfolgreich war“, so Tietze. Es folgten peu à peu eine Skaterhalle, Kanzleien, Büros – bis es zur heutigen Mischnutzung kam. „Es ist alles gewachsen hier – wir haben einen Mikrokosmos geschaffen, in dem sehr viele Branchen vertreten sind“, sagt

der Geschäftsführer mit Stolz in der Stimme. Da das Fabrikgelände über mehrere unerschlossene Rohbauten verfügte und mittlerweile auch wieder verfügt, können sie im Ausbau komplett an die Wünsche der Mieterinnen angepasst werden. „Jede unserer Flächen ist anders und ganz individuell“, sagt Steve Tietze.

Das Konzept sei durchaus gewagt, da die Schönherrfabrik kein Laufpublikum generiert und die einzelnen Sparten sehr spezifisch sind – ein Steuerbüro existiert dort ebenso wie ein Hamam, Gastronomie und Ateliers. Wobei letztere eine besondere Geschichte haben. „Irgendwann hieß es, dass Künstler keine Atelierflächen in der Stadt finden können. Wir haben also eine Annonce geschaltet und sofort kamen die ersten Interessenten!“, so Tietze. Damit war die Idee des Kreativhauses K40 geboren. Künstler bekamen für einen schmalen Taler Flächen zur Verfügung gestellt, die sie für ihre Arbeit nutzen konnten – auf einer Fläche von immerhin 6.000 Quadratmetern. Mittlerweile ist jedoch auch dieses Haus saniert, drei Flächen sind

Die Schönherrfabrik in Zahlen:

ca. 94.000 m² großer Industrie- und Gewerbekomplex
ca. 54.400 m² Gewerbeflächen (inkl. vermieteten Freiflächen)
ca. 110 ansässige Mieter
ca. 700 Mitarbeiter am Standort

noch immer von Ateliers belegt, der Rest wird gewerblich genutzt.

Auch wenn mittlerweile ziemlich viele Gebäude genutzt werden, haben Steve Tietze und sein Team weitere Pläne – und auch die zusätzlichen Flächen dazu. Wie der Geschäftsführer erklärt, ziehe sich die vor Ort ansässige Gienanth-Gießerei gerade aus Chemnitz zurück. Da sie sich teilweise eingemietet habe, werden nun wieder Flächen frei. „Wir stürzen uns gerade voller Tatendrang auf den

Bau einer neuen Skaterhalle mit Freifläche und auch auf die Sanierung der Villa neben der aktuellen Skaterhalle“, so Tietze. Für Letztere sei eine Einmietung von Büros vorgesehen. Den Wegzug der Gießerei sieht er als Chance, das Areal weiter aufzuwerten und vielleicht auch weitere Sportflächen vor Ort anzusiedeln. Aktuell wolle man das, was schon erreicht worden sei, aber erst einmal mit einem großen Fest im August gründlich feiern – denn 30 Jahre sind ein besonderes Jubiläum! (saho)



Das Jubiläum will gefeiert werden.

Foto: schönherr.fabrik

Festwochenende zum Jubiläum:

Vom 9. bis 11. August findet das Schönherrfestival statt. Am Freitag ist Livemusik von 18 bis 24 Uhr geplant, am Samstag das Schönherr-Fest von 15 bis 24 Uhr (unter anderem mit Musik vom Studio W.M und Luxusloft) und am Sonntag ein Familienfest von 10 bis 17 Uhr. Höhepunkte dieser Tage sind Bühnenprogramme, Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene, Musik, offene Gebäude und auch Gastronomie.

weitere Infos: www.schoenherrfabrik.de

Faszination Raumfahrt – seit 60 Jahren

Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ macht seit sechs Jahrzehnten den „All-Tag“ erlebbar und lädt zum Feiern ein

Im August 1978 flog der erste Deutsche ins All und ebenfalls im August, jedoch schon 14 Jahre zuvor, am 14. August 1964, eröffnete im damaligen Karl-Marx-Stadt ein Kosmonautenzentrum, das bis heute die Faszination Raumfahrt nach dem Prinzip „Kinder für Kinder“ vermittelt.

In sechs Jahrzehnten ist in der einst jungen Raumfahrt viel passiert. Die Menschen flogen inzwischen zum Mond und möchten auch wieder dorthin, gründeten im All mit der internationalen Raumstation ISS ihr größtes Kooperationsprojekt, bringen heutzutage private Reisende ins Weltall und wollen noch in diesem Jahrzehnt zum Mars fliegen.

Unverändert ist die Faszination, die die Raumfahrt und die Sphären jenseits unseres Planeten auf Menschen allen Alters ausüben. Seit sechs Jahrzehnten macht das „Kosmo“ als außerschulische Bildungseinrichtung Raumfahrt von und für Kinder erlebbar, indem sich junge Menschen in ihrer Freizeit dafür engagieren. Besonders genährt wurde ihre Motivation stets durch die regelmäßigen Besuche unseres Namensgebers „Sigmund Jähn“ – seit 45 Jahren trägt das Kosmo den Namen des ersten Deutschen im All.

Der Kontakt zu den nächsten Generationen war Sigmund Jähn stets ein Anliegen und er verstand es, die komplexe und schwer greifbare Materie verständlich für alle Menschen darzustellen. Mehr als zehn Mal, zuletzt zum Jubiläum der Namensgebung 2019, besuchte er das Kosmonautenzentrum in Chemnitz und bereicherte Veranstaltungen und Feste mit



Seit 60 Jahren erfahren Menschen hier mehr über den Kosmos.

Foto: buelei39

seiner bodenständigen Art und der innigen Sehnsucht eines Raumfahrers, das Schönste überhaupt – unsere Erde – friedlich zu erhalten.

Seit 2001 ist die solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen Träger der durch die Stadt Chemnitz geförderten, außerschulischen Jugendbildungseinrichtung und arbeitet mit großem Einsatz des mittelständischen Unternehmensverbunds laufend daran, den Komplex im Küchwald und seine einmaligen Inhalte zu erhalten und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Am Festwochenende Mitte August laden wir in diesem Sinne alle Gäste herzlich ein, mit uns 60 Jahre Kosmonautenzentrum zu feiern und sich sowohl vom neuen

Flugprogramm als auch vom traditionellen Modellraketen-Start faszinieren zu lassen.

Das vollständige Programm wird rechtzeitig unter www.kosmonautenzentrum.de bzw. www.solaris-fzu.de bekanntgegeben. Kinder und Jugendliche, die an einer Mit-

wirkung im Stammpersonal interessiert sind, können in der Zwischenzeit das Sommerferienprogramm bis einschließlich 02. August nutzen, bei uns zu schnuppern und sich mit dem All-Tag eines „Stammis“ vertraut machen.

Text:

Christian Wiesel (solaris FZU)

Herzliche Einladung


SCHLOSSCHEMNITZ

TAG DER OFFENEN TÜR

24.08.2024 | 10 – 13 Uhr

Kaffee und Kuchen | Leckerer vom Grill
Glücksrad | Infostände

Wohnen mit Service | Tagespflege | Ambulante Pflege
Winklerstr. 3–9 im Innenhof | chemnitz.ks-gruppe.de

Nachbarschaftsfest auf der Kanzlerstraße

Die Evangelisch- Freikirchliche Baptistengemeinde Chemnitz richtet eine Feier zum 130-jährigen Bestehen der Gemeinde aus.

Feiern verbindet, überwindet Grenzen und Barrieren und beim Feiern lernt man sich kennen.

Die Evangelisch- Freikirchliche Baptistengemeinde Chemnitz auf dem Kaßberg hat einen freudigen Grund ein Fest zu feiern, dass uns 2024 in den Kalender geschrieben wurde. Die Gemeinde feiert dieses Jahr ihr 130-jähriges Bestehen.

Und weil unsere Gemeinde ein Teil des gesellschaftlichen Lebens auf dem Kaßberg ist und mit seinen verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen allen offen steht und für jeden da ist, wollen wir dieses Ereignis mit den Menschen vom Kaßberg und allen interessierten Chemnitzern feiern.

Dazu laden wir Sie am 31. August 2024 zu unserem neu aufgelegten Nachbarschafts-

fest in die Kanzlerstraße 10 ein.

Bis vor Corona waren unsere Nachbarschaftsfeste eine feste Tradition, sehr beliebt und gut besucht. Einige von Ihnen werden sich sicher noch daran erinnern.

Nun ist der Feiergrund Anlass genug, diese Tradition in unserem Stadtteil wieder aufleben zu lassen. Vielfältige Angebote warten auf Sie und Ihre ganze Familie: kreative Betätigung für jedermann, genauso wie Spiel- und Sportmöglichkeiten, Flohmarktstände und musikalische Darbietungen für die Eltern.

Als Highlight für eine hoffentlich große Kinderschar haben wir eine Puppenspielerin engagiert.

Für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Weise gesorgt.

Weitere und konkrete Informationen erhalten Sie über unsere Handzettel, die im August ausliegen und verteilt werden. Zum gleichen Zeitpunkt finden Sie Hinweise zum Fest unter:

www.baptisten-chemnitz.de

Text: Stefan Meyer

Nachbarschaftsfest auf dem Kaßberg am 31.08.2024 von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

wäsche & mehr...

im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578

www.waesche-und-mehr.jimdofree.com



Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein... für den Tag, die Nacht und fürs Wasser.

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr Auch in großen Größen!

**KOSTENLOSE
VENENMESSUNG
JEDEN 1. MITTWOCH
IM MONAT**

Sichern Sie sich gleich
einen Termin unter:
0371 / 450 50 666!
www.saXcare.de



Das passt!

Wir freuen uns auf Sie!

saXcare GmbH
Orthopädietechnik-Zentrum
Schönherrstraße 8
09113 Chemnitz
Telefon: 0371/45050666
info@saxcare.de

GUTSCHEIN



**Gleich anrufen
und einen Termin
vereinbaren:
☎ (0371)
450 50 666**








Unsere Tagespflegen



HEIM gGmbH

Unsere Tagespflegen sind für die Gäste eine Abwechslung vom Alltag und eine sinnvolle Ergänzung zur häuslichen Pflege. Durch das gesellige Beisammensein in angenehmer Atmosphäre und unsere

vielfältigen Angebote werden Anreize geschaffen, **Fähigkeiten und Interessen wieder- oder neu zu entdecken**. Pflegende Angehörige können dadurch wieder ihre Kraftreserven aufzutanken.



Tagespflege Reitbahnhaus

📍 Fritz-Reuter-Straße 10
09111 Chemnitz

☎ +49 371 27393727

➤ tagespflege.reitbahnhaus@heimggmbh.de



Tagespflege Am Zeisigwald

📍 Zeisigwaldstraße 73/75
09130 Chemnitz

☎ +49 371 912234-41

➤ tagespflege.zeisigwaldstrasse@heimggmbh.de



Tagespflege Glösa

im Seniorenbetreuungszentrum Glösa

📍 Lichtenauer Weg 1

09114 Chemnitz

☎ +49 371 4664-259

➤ tagespflege.sbz@heimggmbh.de



Tagespflege Harthau

im Altenpflegeheim Harthau

📍 Annaberger Straße 467

09125 Chemnitz

☎ +49 371 5356-220

➤ tagespflege.aph@heimggmbh.de



Begegnungsstätte Einsiedel

📍 Einsiedler Hauptstraße 79 a

09123 Chemnitz

☎ +49 37209 2553

➤ einsiedel@heimggmbh.de



Tagespflege Eislebener Straße

📍 Eislebener Straße 17

09126 Chemnitz

☎ +49 371 47100-920

➤ tagespflege.eislebenerstrasse@heimggmbh.de

Kostenloser Schnuppertag möglich ■ Zuschuss durch Pflegekasse ■ Wir beraten Sie gern.

Außerklinische Intensiv- und Kinderintensivpflege

Unser spezialisierter Fachbereich ermöglicht Betroffenen, trotz angeborenen oder durch Erkrankung/Unfall entstandenen Beeinträchtigungen, ein Leben in gewohnter häuslicher Umgebung. Unser speziell ausgebildetes und fachlich geschultes Team betreut medizinisch und pflegerisch intensivpflegepflichtige Kinder und Jugendliche zuhause sowie auch in Kindertages- oder Schuleinrichtungen. Die Kosten für die außerklinische Intensivpflege werden in der Regel nach ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse getragen.

Kontakt Sozialstation Süd

☎ +49 371 227404 ➤ sozialstation@heimggmbh.de

Möchten Sie uns unterstützen? ➤ bewerbung@heimggmbh.de



TOLLE RÄUME ZUM LEBEN

HÜBSCHMANNSTRASSE 10

Große Dachgeschosswohnung mit Wintergarten



2-Raum



DG, ca. 89 m², sofort bezugsfertig, Bad mit Wanne und Fenster, Wintergarten, Keller, Wohnküche, Abstellraum, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Heizungsanlage, Altbau, EnAusw.: Angaben nicht erforderlich

Gesamtmiete: 709 EUR inkl. NK | Kn. 10.30231.10

LEIPZIGER STRASSE 49

Maisonettewohnung mit vielen Highlights

DG, ca. 128 m², sofort bezugsfertig, Balkon, Bad mit Wanne/Dusche, Keller, offene Küche, Abstellraum, Glasfaseranschluss, Kabelanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Heizungsanlage, EnAusw.: V, 90, FW, Bj.: 1990



6-Raum

Gesamtmiete: 1.081 EUR inkl. NK | Kn. 10.11139.1101

VEREINBAREN SIE EINEN INDIVIDUELLEN
BESICHTIGUNGSTERMIN.

0371 533-1111
wohnung@ggg.de
www.GGG.de



VERANSTALTUNGEN

29. Juni 2024

*17 Uhr *zum letzten Mal: Pippi auf den sieben Meeren*, Sommertheater auf der Kuchwaldbühne, empfohlen ab 5 Jahre
Ort: Kuchwaldbühne Kuchwaldring 34, 09113 Chemnitz

30. Juni 2024

*15 Uhr Konzertreihe *Summer Breeze: Alex Austin*, Singer/Songwriter und Liedermacher (große Freitreppe)
Ort: Kuchwaldbühne, Kuchwaldring 34, 09113 Chemnitz

01. Juli 2024

*10 - 11 Uhr *Virtuelle Erkundung der ISS mit VR-Brille*, ab 3. Kl., TB: 1 € p. P. (2 Plätze), Anmeldung bis 27.06., Tel.: 0371/ 36 85 840 Mail: erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de
Ort: EPZ im Kuchwald, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz

02. Juli 2024

* 11 - 12.30 Uhr *Ferienangebot für Alleinerziehende: Stadtpiraten-Tour* mit Kinderstadtführerin Grit Linke, für Kinder von 5 - 10 Jahren (in Begleitung 1 Elternteils), kostenfrei, Anmeldung unter info@familienverein-chemnitz.de, Treffpunkt: Bierbrücke

*13.30 - 17 Uhr *Flohmarkt* für Familien

Ort: EPZ im Kuchwald, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz

*17 - 19 Uhr *URBAN ART BASE*, Graffiti und Streetart f

Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

02. - 12. / 30. - 31. Juli 2024

*9:30 - 12 Uhr + 13 - 15 Uhr *Kreatives Gestalten in den Sommerferien*, Gruppen mit Voranmeldung.

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

03. / 04. Juli 2024

*11 - 17 Uhr *Speckstein-Workshop*, Ferienaktion ab 9 Jahre auch für Jugendliche & Erwachsene, Anmeldung unter Tel. 0371/83903-0

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

04. Juli 2024

*9 - 15:30 Uhr *Seminar Upcycling*, TB wird erhoben, Anmeldung erforderlich! www.botga-chemnitz.de, Tel: 0371 488 6767

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

*9 - 12 Uhr *Kuchwald-Team-Olympiade*, in mehreren Sport-

spielen im Freien treten Gruppen gegeneinander an.

Ort: EPZ im Kuchwald, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz

05. /26. Juli 2024

*9:30 - 11 Uhr *Ferienprogramm: Zauberworkshop und Zaubershow*, geeignet für Kinder 1.-4. Kl., TB: 5 € p. P. (12 Plätze) Anmeldung erforderlich: Tel.: 0371/36 85 840 oder erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de

Ort: EPZ im Kuchwald, Kuchwaldring 20, 09113 Chemnitz

05. / 27. Juli 2024

*20 - 21:30 Uhr *Stadtführung Abend-Tour Benediktiner*, Preis 15 € (erm. 12 €) p. P., Anmeldung in der Tourist-Information!, Tel. 0371/690680, Treffpunkt: Schloßkirche

07. Juli 2024

*10 - 15 Uhr *Tauschparty und Flohmarkt*, NAJU Chemnitz, Anmeldung erforderlich!, www.nabu-rve.de, Tel.: 0371/36 4850

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

07. Juli 2024

*10 - 18 Uhr *Tag der Imkerei, Imkerverein* „Chemnitz1874“ e.V.
 Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

08.-13. Juli 2024

**Sommer-Theatercamp* „Den Dieben auf der Spur“ für schauspielreudige Kids ab 8 Jahren, Übernachtungen im Schullandheim KÜchwald, Proben und Aufführung auf der KÜchwaldbühne, Kosten: 235,00 €, Anmeldung bei Thomas Leibel: schullandheim@kjf-online.de oder Tel.: 0371/ 49 50 24 75
 Ort: KÜchwaldbühne KÜchwaldring 34, 09113 Chemnitz

08. / 29. Juli 2024

*9.30 - 11 Uhr *Ferienprogramm: Bogenschießen*, geeignet für Kinder 3.-10. Kl., TB 9 € p. P., Anmeldung bis 04.07. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de
 Ort: EPZ im KÜchwald, KÜchwaldring 20, 09113 Chemnitz

09. / 11. / 23. / 25. Juli 2024

*10 - 11 Uhr + 11.30 - 12.30 Uhr *Ferienprogramm: Escape Room*, Rettet eure Crew aus dem defekten Raumschiff, bevor ihr in die unendlichen Weiten des Weltalls abdriftet, geeignet für 3.-10. Kl., TB 5 € p. P., Anmeldung bis 02.07. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de
 Ort: EPZ im KÜchwald, KÜchwaldring 20, 09113 Chemnitz

10. Juli 2024

*14 Uhr *Gartenfest* mit Herrn Grubert
 Ort: Bürgertreff, Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

12. Juli 2024

*14.30 Uhr *„Volkskrankheit Rückenschmerzen – Diagnose und Behandlung“*, Referent: Chefarzt Dr. med. René Schubert
 Ort: Pro Seniore Residenz Chemnitz, Salzstr. 40, 09113 Chemnitz

21. Juli 2024

*14 - 16:00 Uhr *Hydrolate Pflanzenwässer und deren Verarbeitung in der Naturkosmetik* mit Cornelia Römer, Anmeldung und Info über: stonewood-kraeuter.de
 Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

25. Juli 2024

*9:30 - 11:30 Uhr *Schnuppervormittag im Familientreff „Flemmi“* - Spiel- und Bastelangebote, Anmeldung bis zum 24.07.24
 Ort: Familientreff „Flemmi“, Flemmingstraße 1A, 09116 Chemnitz

27. Juli 2024

*14 - 18 Uhr *Insektensommerfest*, NABU Naturschutzzentrum
 Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

28. Juli 2024

*15 Uhr Konzertreihe *Summer Breeze: Big Budha*, Wortspielakrobatik und pulsierenden Beats (große Freitreppe)
 Ort: KÜchwaldbühne, KÜchwaldring 34, 09113 Chemnitz

29. Juli 2024

*9:30 - 12 Uhr *„Im Dschungel wird gewählt und deine Stimme zählt!“* Ferienmitspielgeschichte, Eintritt: 3 € pro Kind, weitere Infos unter: www.arthur-ev.de
 Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

30. Juli 2024

*10 - 12 Uhr *Ferienprogramm: Sport-Spiel-Parcours* im Außenbereich, geeignet für Kinder 8 - 12 J., Anmeldung bis 29.07. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de an.
 Ort: EPZ im KÜchwald, KÜchwaldring 20, 09113 Chemnitz

01. - 02. August 2024

*9:30 - 12 Uhr + 13 - 15 Uhr *Kreatives Gestalten in den Sommerferien*, Gruppen mit Voranmeldung.
 Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

01. August 2024

*13 - 14 Uhr + 14.30 - 15.30 Uhr *Ferienprogramm: Escape Room*, Rettet eure Crew aus dem defekten Raumschiff, bevor ihr in die unendlichen Weiten des Weltalls abdriftet, geeignet für 3.-10. Kl., TB 5 € p. P., Anmeldung bis 02. 07. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de
 Ort: EPZ im KÜchwald, KÜchwaldring 20, 09113 Chemnitz

02. August 2024

*9:30 - 12 Uhr *„Im Dschungel wird gewählt und deine Stimme zählt!“* Ferienmitspielgeschichte, Eintritt: 3 € pro Kind weitere Infos unter: www.arthur-ev.de
 Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

03. August 2024

*13 - 18 Uhr *Tag des Schulanfängers*, Abc-Schützen mit Zuckertüte haben freie Fahrt mit der Parkeisenbahn Chemnitz, die Parkbahnmaus „Klaus“ ist mit dabei, 17.50 Uhr startet das Sandmännchen mit allen Kleinen durch den KÜchwald.
 Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, KÜchwaldring 24, 09113 Chemnitz

06. August 2024

*17 - 19 Uhr *URBAN ART BASE*, Graffiti und Streetart for Girls und FLINTA
 Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

11. August 2024

*10 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr *Mädchentag*, heute übernehmen die Mädchen die Parkeisenbahn, Bist du interessiert, zwischen 10 - 18 Jahren alt? Dann ist heute dein Tag, dort vorbeizuschauen!
 Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, KÜchwaldring 24, 09113 Chemnitz

16.-18. August 2024

*ab 13 Uhr *20. Chemnitzer Ballonfest*, über 10 Heißluftballone, BallonglÜhen der Modellballone, Modellballonstarts, Weitflugwettbewerbe, gegen 19.00 Uhr großer Ballonstart, Gartenbahnfest der LGB-Freunde des Fördervereins Chemnitz e.V. im Bahnbetriebswerk, Infos unter: www.ballonfest-chemnitz.de
 Ort: Festwiese im KÜchwald, 09113 Chemnitz

17. August 2024

*10 - 18 Uhr *60 Jahre Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“*, Vorträge, Astrotrainer, Kosmonautentests sowie Bastel-, Informations- und Unterhaltungsangebote, Eintritt frei!
 Ort: EPZ im KÜchwald, KÜchwaldring 20, 09113 Chemnitz

21. August 2024

*14 Uhr Kaffeenachmittag mit Plauderstunde der Kräuterfrau
 Ort: Flemmingstraße 8 / Haus 19, 09116 Chemnitz

VERANSTALTUNGEN

23. August 2024

*19:30 Uhr *Szene-Jazz*, Jazzkonzert im Verbinder
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

24. August 2024

*10 - 13 Uhr *Tag der offenen Tür*
Ort: K&S Schloßchemnitz, Winklerstr. 3-9, 09113 Chemnitz

25. August 2024

*14 - 17 Uhr *Liederpark*, musikalischer Sonntag mit Überraschungen, unter Leitung des Musikbundes Chemnitz.
Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, Kuchwaldring 24, 09113 Chemnitz
 *15 Uhr Konzertreihe *Summer Breeze: Daffke*, auf der großen Freitreppe)
Ort: Kuchwaldbühne, Kuchwaldring 34, 09113 Chemnitz

24. / 25. August 2024

**Musikfestival PUS(C)HEN* - Das Kaßberger Stadtteil- und Musikfestival geht in die 5. Runde! DJ-Team BATACLAN, Live-Bands, Tanz, Theater, Aktions- und Infostände, Eintritt frei
Ort: Gerhart-Hauptmann-Platz, 09112 Chemnitz

26. August 2024

*17 Uhr *Wortsalon - creative writing workshop*
Ort: Kulturhaus Arthur, Hohe Straße 33, 09112 Chemnitz

27. August 2024

*17 Uhr *Führung: Pflanzen des Jahres 2024* mit Mirjam Metzner, Treffpunkt vor dem Hauptgebäude
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

29. August .2024

*15:30 Uhr + 18:30 Uhr *Kinocafé: Film im Kraftwerk – DEFA Spielfilmreihe*, „Solo Sunny“ ein Film über Musik und Glück und das schwere Streben danach. Regie: Konrad Wolf, Eintritt: 6,00 €, Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

31. August 2024

*14 Uhr *Im Herzen der Stadt - Kinder- und Familienfest* mit den Vereinen im Haus Kraftwerk, Lesungen, Musik, Ponyreiten und kreativen Angeboten von Kraftwerk e.V., ab 19 Uhr *Chemnitz Swingt*
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

Veranstaltungen im Bürgerzentrum Leipziger Straße

Wöchentliche Angebote (Beachten sie bitte die Urlaubs- und Ferienzeiten)

Montag:

08.00 - 09.30 Uhr Deutsch-Trainingskurs
 09.45 - 11.15 Uhr Deutsch für Aussiedler und Migranten
 11.30 - 13.30 Uhr AG Computer für Aussiedler und Migranten

Dienstag:

08.30 - 10.00 Uhr Französisch für Sprachinteressierte
 10.15 - 11.45 Uhr Englisch für Sprachinteressierte
 13.30 - 15.00 Uhr Englisch für Sprachinteressierte

Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Nachbarschaftshilfe Nähen

Donnerstag:

8.30 - 11.30 Uhr individuelle Computernutzung
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik im Haus Kraftwerk e.V.
 15.30 - 17.00 Uhr „Fitmacher für die Schule“ Schülernachhilfe

Freitag:

8.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz

Veranstaltungen im Juli:

04.07.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

09.07.2024

15.00 - 17.00 Uhr Empowerment for You! Part II (academy isc e.V.)

11.07.2024

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag

30.07.2024

15.00 - 17.00 Uhr Empowerment for You! Part II (academy isc e.V.)

31.07.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Veranstaltungen im August:

01.08.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

08.08.2024

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag

13.08.2024

15.00 - 17.00 Uhr Empowerment for You! Part II (academy isc e.V.)

19.08.2024

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

27.08.2024

15.00 - 17.00 Uhr Empowerment for You! Part II (academy isc e.V.)

28.08.2024

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Diana Henning (Anmeldung erforderlich)

23.07.2024

9.30 - 13.00 Uhr

Rentenberatung mit Steffen Haupt

(Anmeldung erforderlich, Kosten nach Vereinbarung)

08.07. / 15.07. / 12.08. / 19.08. 2024 9.00 - 12.00 Uhr
25.07. / 22.08.2024 14.00 - 16.00 Uhr

Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbetrag zu entrichten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum Tel. 0371/33 50 52 0

Kosmos Chemnitz lässt Schloßteich strahlen



70.000 Menschen feierten am 8. Juni gemeinsam ein buntes Fest der Demokratie: Das Kosmos Chemnitz.

Rings um den Schloßteich luden nicht nur mehrere Bühnen mit namhaften Bands wie Silbermond und Culcha Candela zum Verweilen ein, sondern auch Podiumsdiskussionen und Mitmachangeboten. Schließlich soll Kosmos, wie die Veranstalter sagen, eine Werkschau der Stadt sein.

Auch das Bürgerzentrum und die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West war mit zwei Ständen dabei (die beiden oberen Bilder): sie lockten mit Glitzertattoos und schenkten Erinnerungen mit einem Fotoautomaten. Text: Sarah Hofmann



Kontakt zur Redaktion

Liebe Lesende, Sie gehen mit offenen Augen durch ihre Nachbarschaft und Ihnen fällt etwas auf, was sie gerne in der KaSch lesen möchten? Ihnen brennt ein bestimmtes Thema unter den Nägeln? Sie wollen uns ihre Meinung zum Heft sagen? Nur zu, wir

freuen uns auf Ihre Nachrichten, Anregungen und Kritik. Auch, wenn sie selbst für einen Beitrag in die Tasten greifen und sich den ehrenamtlichen Redakteur*innen anschließen wollen, nehmen Sie gern Kontakt auf über: presse.kasch@gmail.com.

Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14.06.2024

Verantw. Redaktion: Sarah Hofmann

Satz und Layout: Ulla Paeschel

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,

Vertrieb: Eigenvertrieb | **Auflage:** 2000

Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 09.08.2024

Die nächste KaSch-Zeitung erscheint am 29.08.2024

Gefördert mit Städtebaufördermitteln von Bund,
Freistaat Sachsen und Stadt Chemnitz



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Freistaat
SACHSEN

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



BÜRGERZENTRUM
LEIPZIGER STRASSE 39



gefördert aus Haushaltsmitteln
der Stadt Chemnitz